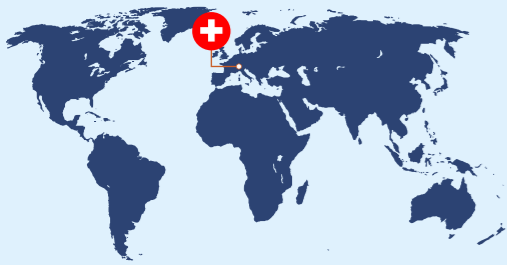


## Rüstungspolitischer Kontext



Eine leistungsfähige technologische und industrielle Basis ist in vielen Staaten eine Komponente der Rüstungspolitik.

Für die Schweiz ist dieser Aspekt von besonderer Bedeutung. Als neutraler Staat gehört sie keiner Verteidigungsallianz an und hat deshalb keinen Anspruch auf militärische Unterstützung durch andere Staaten.

## Erwartungen an die STIB

Die STIB soll dazu beitragen, in definierten Bereichen die rüstungspolitischen Abhängigkeiten der Schweiz vom Ausland zu reduzieren. Sie soll in der Lage sein, die für die Armee und weitere Institutionen staatlicher Sicherheit des Bundes zentralen Technologiekompetenzen und Industriefähigkeiten mit den erforderlichen Kapazitäten in der Schweiz sicherzustellen.



## Definition STIB



Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die in der Schweiz über Kompetenzen, Fähigkeiten und Kapazitäten im sicherheits- und wehrtechnischen Bereich verfügen, bilden die STIB.

## Grundlagen

- Bundesverfassung
- Sicherheitspolitik
- Rüstungspolitik
- Rüstungsstrategie

## Sicherheitsrelevante Schwerpunkttechnologien

Gestützt auf den Bedarf der Armee wurden die sicherheitsrelevanten Technologien identifiziert und folgende Schwerpunkttechnologien definiert, die für die nationale Sicherheit zentral sind. Die STIB soll die Beurteilungs- und Expertisefähigkeit in diesen Technologiebereichen sicherstellen.



## Industrielle Kernfähigkeiten und Kapazitäten

Ausgehend von der Bewertung der Sicherheitsrelevanz aller Armeesysteme wurden die kritischen Einsatzsysteme der Armee definiert. Die STIB soll wesentliche Leistungen im Rahmen von Komponentenentwicklung, Integration, Betrieb und Instandhaltung zur Sicherstellung der Durchhaltefähigkeit dieser Systeme erbringen können.



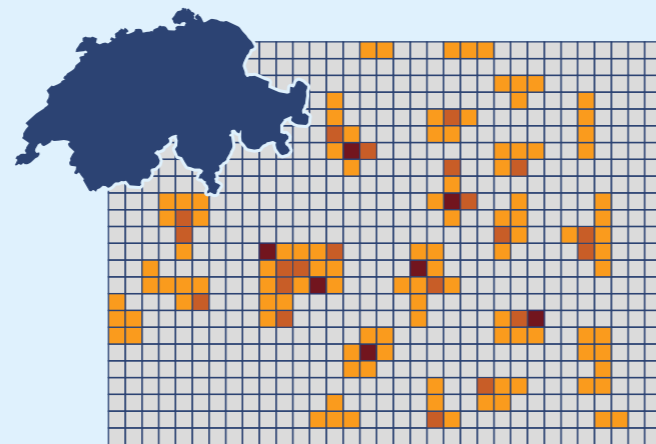
## Sicherheitsrelevante Wirtschaftszweige



## Konkretisierung des Begriffs STIB

Die sicherheitsrelevanten Industriebereiche wurden auf der Basis der allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA) festgelegt.

Nicht alles, was grundsätzlich als sicherheitsrelevant bezeichnet wird, ist für das VBS von gleich grosser Bedeutung. Aus diesem Grund wurden die Wirtschaftszweige unterschiedlich priorisiert. Diese Priorisierung ist ein Hilfsmittel bei der Anwendung der Steuerungsinstrumente zur Stärkung der STIB.



Schematische Darstellung der Wirtschaftszweige gemäss ihrer Sicherheits-Relevanz.

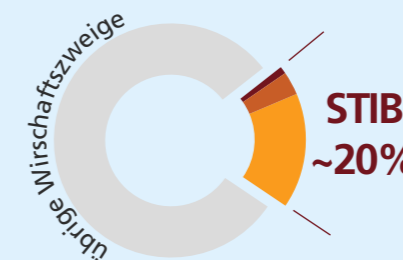
Sicherheitsrelevante Wirtschaftszweige

- hoher Priorität
- mittlerer Priorität
- tiefer Priorität

Übrige Wirtschaftszweige

- sind nicht sicherheitsrelevant (ohne Bedeutung für STIB)

Die sicherheitsrelevanten Wirtschaftszweige bilden das Mengengerüst der STIB.



Ca. 20% aller Wirtschaftszweige der NOGA wurden als sicherheitsrelevant definiert.

## Steuerungsinstrumente des Bundes zur Stärkung der STIB



## Technologie- und Marktmonitoring



Mit Hilfe eines Technologie- und Marktmonitoring-Instruments wird der Zustand der STIB durch die armasuisse periodisch überprüft.

## Gemeinsam für die Sicherheit der Schweiz

